



FRIDOLIN  
SCHIMMEL



*Designed by Schimmel*

Fridolin

Flügel und Klaviere 2018



# FRIDOLIN SCHIMMEL



Das Bewusstsein für Qualität und technische Finesse sind Eigenschaften und Begabungen, die die Brüder Wilhelm und Fridolin Schimmel gemein haben und die jeder auf seiner Seite des Atlantiks umsetzt. Im Jahre 1893 wurde der Name Fridolin Schimmel in Nordamerika Synonym für Qualität und Handwerkskunst im Klavierbau. Unter strikter Führung und Qualitätskontrolle durch Schimmel werden Fridolin Instrumente heute als Reminiszenz an die altherwürdige Marke gefertigt.





## FRIDOLIN SCHIMMEL – EINE GUTE INVESTITION

**Fridolin Instrumente** sind Teil der Schimmel Markenfamilie. Dies garantiert Ihnen ein Qualitätsinstrument für das Schimmel mit seinem Namen bürgt.

**Alle Fridolin Instrumente** wurden von Schimmel konstruiert. Mit über 130 Jahren Erfahrung in Konstruktion und Fertigung von Qualitätsinstrumenten versichern wir Ihnen, dass auch Fridolin Instrumente unseren Braunschweiger Idealen in Klang und Spielgefühl entsprechen.

**Alle Fridolin Instrumente** wurden von Schimmel designed. Schimmel wurde mit zahlreichen Design Preisen, wie dem Red Dot Design Award, dem Good Design Award oder der Nominierung zum German Design Award ausgezeichnet. Fridolin Instrumente sind klassisch und zeitlos im Design.

**Alle Fridolin Instrumente** werden unter von Schimmel definierten Fertigungsprozessen und unter strikter Anweisung und Kontrolle durch Klavierbauer von Schimmel in China gefertigt. Damit gewährleisten wir kontinuierlich unser Qualitätsversprechen.

**Alle Fridolin Instrumente** werden aus sorgfältig ausgewählten Materialien wie beispielsweise deutschem Hammerkopffilz oder deutschen Rösslau Stahlsaiten gefertigt. Damit garantieren wir Ihnen ein wertvolles Instrument.

**Alle Fridolin Instrumente** werden mit einer erweiterten Herstellergarantie von Schimmel geliefert um die Werthaltigkeit der Instrumente hervorzuheben.

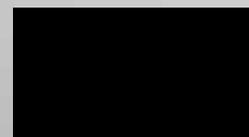
**Fridolin Instrumente sind eine sinnvolle Entscheidung für die Schimmel mit seinem Namen bürgt.**

# BAUREIHEN IM ÜBERBLICK

## Klaviere

Baureihe	Modell	L (inch)   L x H x B (cm)	Gewicht (lbs   kg)	Schwarz poliert	Weiß poliert	Mahagoni poliert	Mahagoni satiniert	Nussbaum poliert	Seite
F 130*	Tradition	51"   130 x 154 x 62	550   250	■	-	-	-	-	6
F 123*	Tradition	49"   123 x 148 x 59	529   240	■	■	■	-	-	8
F 121*	Tradition	48"   121 x 148 x 59	518   235	■	■	-	-	■	10
F 121*	Queen Anne	48"   121 x 152 x 62	550   250	-	-	-	■	-	12
F 116*	Tradition	46"   116 x 148 x 59	507   230	■	■	-	-	-	14

\*auch mit Chrom-Beschlägen erhältlich



Schwarz poliert



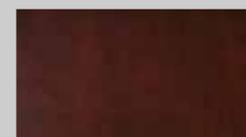
Weiß poliert



Mahagoni poliert



Nussbaum poliert



Mahagoni satiniert



## UNSER LIEBLINGSSTÜCK

Ganz in der großen Tradition der deutschen Klavierbaukunst entsteht das Model F 130 Tradition mit Liebe zum Detail. Das Herz dieses großen Klaviers bildet die Schimmel Konstruktion aus Deutschland. Dies garantiert dem Klavierspieler den Reichtum an deutscher Klangkultur und ein ausgewogenes Spielgefühl. 



# GROSS UND KLANGSTARK

Mit seinen 123 cm Höhe zählt dieses Klavier zu den größeren Klavieren. Durch die Größe und das Volumen bedingt, können sich bei diesem Modell die Klangfarben besonders intensiv entfalten. Sein weites, dynamisches Klangspektrum macht das Klavier zu einem besonders geeigneten Partner für ambitionierte Klavierspieler. 



# HARMONIE

## IN GRÖSSE UND KLANG

Dieses mittelgroße Klavier ist der Allrounder und eine der beliebtesten Größen bei Klavierspielern. Die Ausgewogenheit von Größe und Klang sind hier auf ideale Weise kombiniert. Das einzigartige Schimmel Design mit den durchlaufenden Konsolen perfektioniert das Klavier darüber hinaus auch optisch. 



## EIN HAUCH VON NOSTALGIE

„Queen Anne“ steht stellvertretend für einen Möbelstil der frühen 1870er Jahre, der sich aus dem „georgianischen“ des mittleren 18. Jahrhunderts ableitete und insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika und in Great Britain Verbreitung fand. Diese Möbelstücke waren von chinesischen Formen beeinflusst und insbesondere mit geschwungenen Möbelfüßen und in Walnussfurnier gefasst.



# KOMPAKTER KLANGRIESE

Wie alle Fridolin Klaviere, basiert auch das kleinste Modell auf einer lang bewährten originalen Schimmel Konstruktion. Die Erfahrung von Schimmel, als Erfinder des sogenannten „Kleinklaviers“, kommt diesem Modell im besonderen zugute. Trotz seiner geringen Höhe hat es eine enorme Klangkraft und kann sich mit großen Klavieren durchaus messen.





Fridolin Schimmel  
Faribault

## DEUTSCHE HANDWERKSKUNST IN NORDAMERIKA

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts haben in Europa und Amerika viele begnadete Klavierbauer eigene Unternehmen gegründet. Zu Ihnen gehören auch die Brüder Wilhelm und Fridolin Schimmel. Beide haben den Drang zur Selbstständigkeit und beide sind mit Leib und Seele dem Bau von Musikinstrumenten verpflichtet.

Der ältere Bruder Wilhelm Schimmel gründet 1885 in Deutschland die „Wilhelm Schimmel Pianofortefabrik“. Das Familienunternehmen und die Marke Schimmel sind heute ein Synonym für erstklassige Flügel und Klaviere made in Braunschweig | Germany.

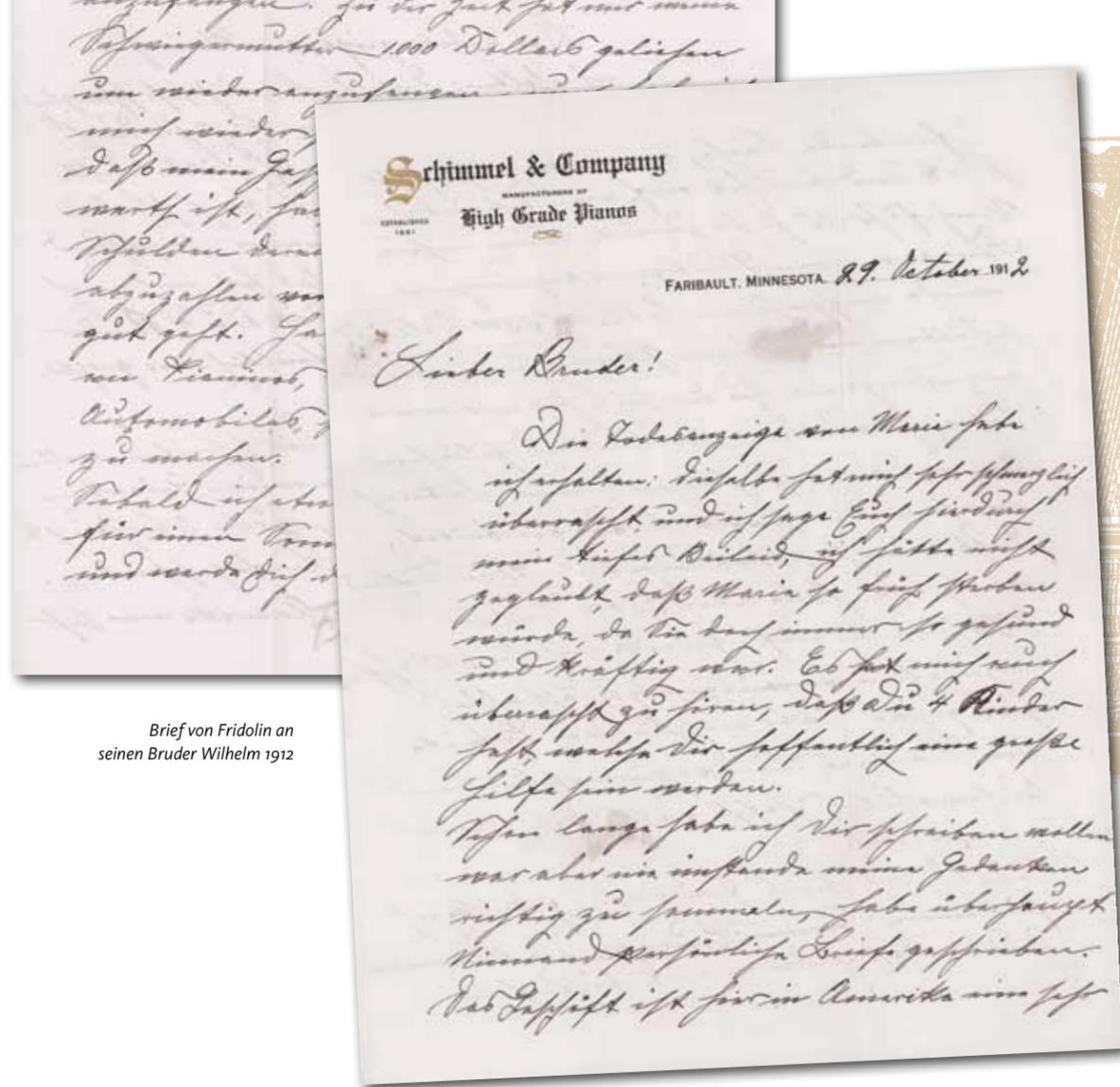
Der jüngere Bruder Fridolin Schimmel gründet 1893 seine eigene moderne Klaviermanufaktur in den Vereinigten Staaten von Amerika, wohin er kurz zuvor ausgewandert. Unter der Firmierung „Schimmel & Company“, erlangten Fridolin Schimmel's Flügel und Klaviere schnell einen ausgezeichneten Ruf. 



Wilhelm Schimmel  
1854 – 1927



Fridolin Schimmel  
1865 – 1953



Brief von Fridolin an seinen Bruder Wilhelm 1912

Im Oktober 1893 schreibt er in einem Brief aus seiner neuen Heimat, Faribault (Minnesota) an seinen Bruder Wilhelm in Deutschland: „In unserem Geschäft geht alles sehr gut. Ich habe jetzt zwei Zeichnungen gemacht für ein größeres und ein kleineres Piano. Sobald ich Zeit habe, fange ich einen Flügel an. Unsere Pianos sind sehr beliebt.“

Aber der kreative Klavierbauer und begabte Techniker hatte sich schon lange auch mit dem Möbelbau beschäftigt und hält zahlreiche Patente für Möbel verschiedenster Art, für Holzbearbeitungsmaschinen und beschäftigt sich auch mit Entwicklungen für den Automobilbau.



In Deutschland bleibt Wilhelm dem Klavierbau treu, wie später auch sein Sohn Wilhelm Arno Schimmel und schließlich sein Enkel Wilhelm Nikolaus Schimmel. Schon als junger Mann wandelt Nikolaus Schimmel auf Fridolins Spuren und arbeitet zunächst in Chicago als Klavierbauer, später dann in den verschiedenen amerikanischen Klavierfabriken. In den 1960er Jahren ist es dann Wilhelm Nikolaus Schimmel, der mit seinem frühen Engagement der Marke Schimmel in Nordamerika wieder Geltung verschafft.

Die Leidenschaft von Wilhelm und Fridolin Schimmel Qualitätsinstrumente zu bauen hat den Grundstein für die bis heute andauernde Familientradition gelegt, so dass auch heute noch Klaviere den Namen Fridolin Schimmel's tragen.

Fridolin Schimmel Flügel und Klaviere wurden speziell für Klavierschüler entwickelt. Solide, robust und erschwinglich. Eine exzellente Alternative für den Schul- oder Familiengebrauch, basierend auf einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. 



Illustration aus dem Katalog von Fridolin Schimmel 1896



## DAS MEISTPRÄMIERTE DEUTSCHE PIANO

Seit 1988 sind unsere Pianos und Flügel regelmäßige Teilnehmer bei den internationalen Instrumententests und erhalten immer wieder erstklassige Noten. Die vielen Auszeichnungen belegen: Die Qualität der Schimmel-Instrumente wird von Fachleuten einstimmig anerkannt. Daher freut es uns besonders, dass unsere Instrumente bei den traditionellen Instrumenten-Tests der renommierten Musik-Fachzeitschriften in Frankreich immer wieder sehr gut abschneiden. So schrieb *Le Monde de la Musique*\* über den C 169 Tradition: „Seine schöne, natürliche Tonlänge, verbunden mit einem samtartigen und warmen Aufbau der Klangfarben, erlaubt das umfangreichste Repertoire ... Er sticht als ein Flügel von edlem Wesen hervor, dessen höchste Sorgfalt in der Fertigung und dessen Reichtum an Klangfarben ihn für Musiker prädestinieren.“ Über den Flügel C 189 Tradition urteilt der *Pianiste*\*\* „Ein Flügel, der zu allen Musikstilen passt und sich dank seiner guten Klangustrahlung auf viele Situationen einstellen kann.“ „Dieses Klavier ist theatralisch“, meint *Diapason*\*\*\* über das Modell K 132 Tradition. „Die Homogenität der Klangbereiche ist tadellos. Das Anschlagsgefühl gibt den Spielintentionen genauen Ausdruck und zeigt nie Schwächen ... Hier haben wir also ein authentisches Klavier nach der guten alten Art, eines von denen, die man früher für ein ganzes Leben kaufte.“

\* 05 | 2001, Yves Guilloux  
 \*\* 10 | 2004, Mathieu Papadiamandis  
 \*\*\* 09 | 2002, Thierry Faradj

# INSTITUTIONEN

## VERTRAUEN AUF SCHIMMEL

Es gibt viele gute Gründe, warum Schimmel Instrumente seit Jahrzehnten die meistgespielten Klaviere und Flügel aus deutscher Produktion sind. Beispielsweise die zahlreichen Innovationen, durch die Pianisten auch auf den kleineren Schimmel Flügeln immer das Spielgefühl und die Klangfarben eines großen Konzertflügels haben. Oder die vielen Auszeichnungen, die Schimmel zum meistprämierten Klavier avanciert haben. Oder die zeitlosen Gehäusedesigns, die mit einer Vielzahl von Designpreisen prämiert wurden. Allen voran steht jedoch die Leidenschaft, faszinierende Instrumente zu erschaffen – musikalische Kunstwerke, die von Dauer sind und mit den pianistischen Fähigkeiten zu einzigartig schöner und inspirierender Musik verschmelzen. 

Bayrische Musikakademie Schloss Alteglofs-  
Alteglofsheim | Conservatoire à rayonne-  
régional de l'agglomération d'Annecy et des Pays de Savoie, Annecy | Universität Augsburg, Augsburg | The College of the Baha-  
mas, Bahamas | Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Berlin | Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, Berlin  
| Stadthalle Braunschweig, Braunschweig | Bremer Philhar-  
Hochschule für Künste, Bremen | Stadttheater Bremerhaven, **Tianjin Conservatory of Music, Beijing** heim,  
ment  
**Boston Ballet, Boston** moniker, Bremen |  
Bremerhaven |  
Live Wire Recording Studio, Corona | Kon-  
servatorium Cottbus, Cottbus | BAFF Thea-  
ter Delitzsch, Delitzsch | Conservatoire de Dijon, Dijon | CNI Records, Dinslaken | Stadthalle Ditzingen, Ditzingen | Udalaren  
M u s i k a  
desmusik- **Kings College, Cambridge** eta Dantza Eskolaren Zuzendaria, Donostia San Sebastian | Lan-  
schule Dresden, Dresden | Hochschule für Musik Carl Maria von  
Weber, Dresden | Düsseldorfer Schauspielhaus, Düsseldorf | Landestheater Eisenach, Eisenach | Theater Erfurt, Erfurt | Konser-  
vatorium von Hassel, Flandern | Niederdeutsche Bühne Flensburg, Flensburg | Hochschule für Musik Freiburg, Freiburg | Stadthalle  
Gifhorn, Gifhorn | Conser-  
velines, Gravelines | Kon-  
servatorium  
**Hochschule für Musik & Theater, Hannover**  
Georg Friedrich Händel, Halle | Universität Kassel, Kassel | Hochschule Rhein-Waal, Kleve | Theater Koblenz, Koblenz | Universität  
Koblenz-Landau, Koblenz-Landau | Kölner Domsingschule, Köln | Hochschule für Musik und Tanz Köln, Köln | Königliches Schloss  
Wawel, Krakau | Krystallpalast Varieté Leipzig, Leipzig | Schau-  
spielhaus Leipzig, Leipzig | Hochschule für Musik und Theater « **English National Ballet, London**  
Felix Mendels-  
Capitol Arts **Oper Leipzig, Leipzig** sohn Bartholdy » Leipzig, Leipzig | Kabarett Academixer, Leipzig |  
Alliance, Logan Utah | Royal Academy of Music, London | In Sight  
Sound – Dan Matthews Recording Studio, Loveland | Royal **Guildhall School of Music, London**  
Nothern College of Music, Manchester | Conservatoire de  
Marseille, Marseille | MBS Studio Melbourne, Melbourne | Monash University, Melbourne | National Trust of Australia, Melbourne  
| Australian Catholic Uni-  
versity, Melbourne | Konservatorium  
Metz, Metz | Roxie Studio, **Opéra de Marseille, Marseille** Miami | Conservatorio di Monopoli,  
Monopoli | Bolshoi-Theater, Moskau | Namsos Kulturhuset, Namsos | Conservatoire de Nantes, Nantes | Landesmusikakademie  
Rheinland-Pfalz, Neuwied | German School of New York, New York | Mercury Records, New York | Motown Records, New York |  
Mousse Music, New York | Institut für Musik der Hochschule Osnabrück, Osnabrück | Universität Osnabrück, Osnabrück | Conser-  
vatoire national supérieur de musique et de danse **Conservatoire de Paris, Paris** de Paris, Paris |  
Disneyland Resort Paris, Paris | Institut Universi-  
taire de Forma-  
tion des Maître, Paris | Conservatorio di Musica,  
Perugia | Arizona State University, Phoenix | Thea-  
ter Regensburg, Regensburg | Conservatoire de Rennes, Rennes | Schloss Rundale, Riga | Florida West Coast Symphony, Sarasota  
| Konservatorium Schwerin, Schwerin | Mecklenburgisches Staatstheater, Schwerin | Changi Airport, Singapore | Kulturpalast  
« Bumashik » Solikamsk, Solikamsk | **Toronto Symphonic Orchestra, Toronto** Dein Thea-  
ter Stuttgart, Stuttgart | Conservatorio Di Musica  
Di Stato, Trapani | Stadthalle Tuttlingen, Tuttlingen | Universität Vechta, Vechta | Conservatorio di Verona, Verona | Theater im  
Gewölbe, Weimar | Thüringer Tanz-Akademie, Weimar | Hochschule für Musik « Franz Liszt », Wesel | Kleine Sinfonie, Wesel |  
Kreismuseum Wewelsburg, Wewelsburg | Landesmusikakademie Niedersachsen, Wolfenbüttel | Tanztheater Pina Bausch, Wup-  
pental | Robert Schumann Konservatorium, Zwickau  
**University of York, York**

A pair of black, over-ear headphones with a large ear cup is resting on the white keys of a piano keyboard. The background is dark and out of focus, showing the piano's frame and other keys. The lighting is dramatic, highlighting the texture of the headphones and the keys.

# KLASSISCHER KLANG – ODER LAUTLOS WIE EINE FEDER

Anhaltend gute Beziehungen zu Familie, Partnern oder Nachbarn waren der Ausgangspunkt für eine segensreiche Innovation: das Stummschaltungssystem für Klaviere zum lautlosen Musizieren. Ob Einsteiger, Hobbyspieler oder Pianist, mit der twintone-Stummschaltung von Schimmel können Sie bedenkenlos zu jeder Tages- und Nachtzeit üben, ohne andere zu stören und vom doppelten twintone-Nutzen profitieren: klassischem Pianoforteklang auf der einen und einem integrierten Digitalklavier für lautloses Klavierspiel auf der anderen Seite. Beim normalen, akustischen Klavierspiel kommen Sie dabei in den vollen Genuss aller Klangqualitäten mit ihrem großen Reichtum an Klangfarben und Dynamik. Lautloses Klavierspiel können Sie selbst aktivieren und damit das Klavier stumm schalten. Dabei werden die Hammerköpfe der Mechanik „abgefangen“, kurz bevor sie die Saiten im Instrument berühren. Optische Sensoren wandeln präzise alle Tastenbewegungen in MIDI-Daten um und geben diese an das integrierte Digitalklavier weiter. Das wiederum bringt die Klavierklänge dann über Kopfhörer zum Klingen. Das Digitalklavier kann darüberhinaus auch externe, MIDI-fähige Geräte steuern. Die zuverlässige Spielbarkeit und das traditionelle Spielgefühl bleibt dabei in allen Dynamikstufen erhalten. 



Wilhelm Schimmel Pianofortefabrik GmbH

Friedrich-Seele-Strasse 20  
38122 Braunschweig  
Germany

Telefon +49 531 8018-0  
Telefax +49 531 8018-163

info@schimmel-piano.de  
www.schimmel-piano.de

Die Abbildungen und Erläuterungen  
in diesem Prospekt entsprechen  
dem Stand 03 | 2018; Änderungen in  
Design, Technik und Verarbeitung  
sind jederzeit vorbehalten. Holz ist ein  
Naturprodukt. Aus drucktechnischen  
Gründen können die Abbildungen in  
diesem Katalog die tatsächlichen Farben  
und Holzmaserungen nur annähernd  
wiedergeben. Alle Angaben sind ohne  
Gewähr!



FRIDOLIN  
SCHIMMEL